

## **Handysektor-Themenmonat: Durch Streaming zum Star?**

Eine eigene Kamera und ein Mikrofon hat heutzutage fast jeder Teenager, fest eingebaut in seinem Smartphone. Ein Klick, und die Aufnahme läuft. Viele Jugendliche reizt es, der Welt da draußen etwas über sich selbst zu erzählen oder die eigene Meinung kundzutun. Sie konsumieren nicht mehr nur, sondern produzieren auch. Das Jugendportal [www.handysektor.de](http://www.handysektor.de) stellt daher einen Monat lang das Thema „Durch Streaming zum Star?“ in den Mittelpunkt seiner Berichterstattung.

### **Traumberuf YouTuber?**

Die Plattform YouTube ist bei Jugendlichen besonders beliebt: 81 Prozent der zwölf bis 19-Jährigen nutzen laut JIM-Studie 2015 den Dienst regelmäßig. Sie schauen sich lustige Tiervideos an oder folgen ihren YouTube-Stars wie Gronkh, Bibi, LeFlooid oder Dagi Bee. Diese sind durch ihre Videos schon berühmt geworden, erreichen Millionen Menschen mit nur einem Video. Durch ihre große Reichweite besitzen diese erfolgreichen Youtuber zudem einen riesigen Einfluss auf ihr Publikum. Sie können viel erzählen: Doch ist alles wahr, was dort erzählt wird? Welchen Einfluss haben möglicherweise kommerzielle Interessen? Wie viel Geld verdient eigentlich ein YouTube-Star? All diesen Fragen geht Handysektor nach.

### **Hauptdarsteller in der eigenen Show**

Die YouTube-Stars sind Vorbild für viele Jugendliche, die auch testen wollen, wie gut sie selbst beim Publikum ankommen. Ganz einfach geht das mit Live-Streaming-Apps wie YouNow oder Periscope. Mit einem Klick weltweit live auf Sendung gehen – das gibt es nur im Internet. Eine eigene Show macht natürlich Spaß, andererseits birgt es auch Gefahren. Viele Jugendliche gehen dabei sehr freizügig mit ihren Daten um und geben viele Informationen über sich preis. Schnell können sie Persönlichkeitsrechte oder Urheberrechte verletzen. Handysektor testet daher die wichtigsten Live-Streaming-Apps und gibt Tipps zur sicheren Nutzung.

### **Nischenstreaming mit Twitch**

Neben YouTube oder YouNow gibt es Nischendienste wie das Portal Twitch für Gamer. Dort können Videospiele live übertragen werden. Die Nutzerschaft wächst kontinuierlich, und so wundert es nicht, dass Amazon 2014 den Dienst für knapp eine Milliarde US-Dollar gekauft hat. Wer wissen will, wie diese Art des Streamings funktioniert und was der besondere Reiz an Twitch ist, erfährt dies im aktuellen Themenmonat auf [www.handysektor.de](http://www.handysektor.de).

*Handysektor bietet praktische Informationen zur sicheren Nutzung von Smartphones, Tablets und Apps. Mit aktuellen Nachrichten und Tipps unterstützt das werbefreie Angebot vor allem Jugendliche, aber auch Lehrkräfte, bei einem kompetenten Umgang mit mobilen Medien. Die Webseite ist ein gemeinschaftliches Projekt der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) und des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs). Die Projektleitung hat mecodia inne.*

## Kontaktinformationen

Redaktion Handysektor  
c/o mecodia

Markus Merkle

Telefon: 07127 - 799 042

E-Mail: [redaktion@handysektor.de](mailto:redaktion@handysektor.de)

Facebook: [www.facebook.com/handysektor](http://www.facebook.com/handysektor)

Twitter: [www.twitter.com/handysektor](http://www.twitter.com/handysektor)

YouTube: [www.youtube.com/handysektorde](http://www.youtube.com/handysektorde)

Instagram: [www.instagram.com/handysektor](http://www.instagram.com/handysektor)

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)

Dr. Peter Widlok

Telefon: 0211 - 77 00 7 - 141

E-Mail: [pwidlok@lfm-nrw.de](mailto:pwidlok@lfm-nrw.de)

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)

c/o Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Thomas Rathgeb

Telefon: 0711 - 66 99 1 - 52

E-Mail: [t.rathgeb@lfk.de](mailto:t.rathgeb@lfk.de)

Ein Angebot von:



In Kooperation mit:

